

**Rohlenkasten,
Rohlenlöffel,
Rohlenhüpfen,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräthständer,
Feuergeräthe
u. und gewöhnliche,
Schirmständer**

empfehlen
in größter Auswahl billigst
Härtel & Protze

Kampfeiserne emaillierte

Kochgeschirre,

Neu emaillierte Blech-Rohrgefäße,
u. gemalte emaillierte Blech-Rohrgefäße,
Kannen, Kaffeetassen, Krüge, Eimer
u. s. w., melirte und höherer
Glaspfannen zu Fabrikpreisen bei
Haertel & Protze,
Kampfeiserne 6.

**Hemden =
Barchente**

(schneid und einfarbig)
in reichhaltiger Muster-Auswahl
Nr. 40, 45, 50, 53, 60, 70 u. s. w.
Größe 23, 25, 28, 30, 35, 40 u. s. w.
empfehlen

Robert Böhme jun.,
Gasse der Gewandhaus u.
Waisenhausstraße
(im Café français).

Zur Jagd

empfehlen
**Joppen, Westen,
Röcke, Mäntel,
Wettermäntel,
Hüte, Mützen,
Gamaschen,
Taschen,
Stühle, Flaschen,
Bestecke, Feuerzeuge,
Menschenkörbe,
Hirschtänger, Nicker,
Standhauer,
Rufe, Locken,
Hundehalsbänder,
Handelröhren, Peitschen,
Gewehrputzmittel,
Gewehrkoffer,
Patzen-Etuis,
Patronenkoffer,
Rucksäcke,
Schuss-Bücher,
Patronen-Hülsen,
Schießbedarf etc.**

H. Warnack,
Pragerstrasse 17.

Gustav Zschockwitz
12 Pragerstrasse 12
(Eingang Struvestr.)



entworfene, Monogramme
Nachrichten u. Aemtern aus bestem
Leinwand fabricirt, Walde- und
Steinwäulen, Vegetationsmaschinen,
Amerikanische Sägen und billiger.

Gummi-



Regenröcke
in den praktischsten
und dauerhaftesten
Qualitäten
empfehlen

Baumcher & Co.,
Holländerstr. 22
22 Neustrasse 22
17 Wilschauerstrasse 47.

**Eine schwarz-gelbe
große Fahne,**

Standarten-Aemtern, gut erhalten,
wird zu kaufen gesucht.
Offerten bitten man unter G. 52
Erhebung d. H. niederzulassen.

Heiraths-Gesuche.

so wie für Rekommandationszwecke
werden Photographien eigens da-
zu angefertigt.

Bethge,
Waisenhausstrasse 30, vis-à-vis
dem Victoria-Hotel

Einladung zur Zeichnung auf 4procent. Goldanleihe- Obligationen

der
**K. K. privilegirten Böhmisches
Nordbahn-Gesellschaft.**

Mit Genehmigung der Staatsregierung hat die Gesellschaft der **Böhmisches Nordbahn** beschlossen, die **Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn** anzukaufen und gleichzeitig die Ver- wandlung der verschiedenen Anleihen beider Gesellschaften in eine einheitliche, mit **Vier Procent** in **Deutscher Reichswährung** verzinsliche und in **Gold rückzahlbare** Anleihe anzubahnen.

Mit der Staatsregierung ist ein sehr günstiges Abkommen wegen Verschmelzung der einzelnen Concessionen beider Linien getroffen, der gesammte Plan von den beiderseitigen Generalversammlungen genehmigt und der Ausführenden bereits vollzogen worden.

Die vereinigten Bahnen umfassen namentlich in den Strecken von Bodenbach nach Schludenz, **Obersbach, Warnsdorf, Böhmisches-Weipa, von Vadofen nach Tannenbergr, von Kralup nach Turnau** und von **Retowitz nach Prag** ein Eisenbahnetz von 301 Kilometer, welches ein, von der Natur gesegnetes und mit industriellen Etablissements (Zuckerfabriken, Spinnereien, Glaswerken u. s. w.) reich begabtes Gebiet durchzieht. Dasselbe steht an vier Punkten mit den **Kgl. Sächsischen Staatsbahnen**, an vier Punkten mit der **Oesterreichischen Nordwestbahn**, an drei Punkten mit der **Oesterreichisch-Französischen Staatsbahn**, ferner mit der **Franz-Josef-Bahn, Südnorddeutschen Verbindungsbahn, Buschlebrader Bahn** und **Dux-Bodenbacher Bahn** in unmittelbarer Verbindung, schließt also an 15 Punkten an andere Bahnen an und ist durch 17 Flügelbahnen mit großen Industrie-Etablissements verbunden.

Die Entwicklungszeit für beide Bahnen, von denen die eine im Jahre 1867, die zweite im Jahre 1867 eröffnet worden ist, darf als abgeschlossen gelten. Beide haben während der letzten Jahre Einnahmen weit über den Bedarf für Verzinsung und Amortisation ihrer Anleihen hinaus erzielt, und Ueberschüsse (circa 1,500,000 fl.) angesammelt, durch welche -- abgesehen von den, für die Turnauer Linie vertheilten hohen Dividenden -- der Betrag der statutarischen Reservefonds nicht nur übersteigt, sondern auch für Erneuerungen die Mittel in bedeutendem Umfange gesichert sind.

Die durch das gemeinsame Verleihungsgebiet bedingte Zusammengehörigkeit beider Bahnen hat von vornherein darin ihren Ausdruck gefunden, daß dieselben stets einer einheitlichen Direction unterstellt worden sind; die definitive materielle Vereinigung beider Gesellschaften ist nur ein weiterer Schritt auf diesem, von der Lage der Verhältnisse selbst bedingten Wege. Derselbe wird die Organisation des Betriebes wesentlich erleichtern und zu Ersparnissen führen, welche den Actionären als Dividende anfallen.

Lezt man die Betriebsergebnisse des Jahres 1881 zu Grunde, so darf für das Jahr 1882 auf eine **Dividende von mindestens 6 Proc.** für die Aktien der vereinigten Unternehmungen (12,000,000 fl.) gerechnet werden.

Es bietet mithin die zur Durchführung der Vereinigung und zum Ausbau der neu concessio- nirteten Strecke Schludenz-Warnsdorf auszunehmende Anleihe von Mark 45,000,000, von welcher ca. Mark 30,000,000 zum Umfange gegen die bisherigen Anleihen, Mark 11,700,000 zur Erweiterung der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn-Aktien, der Rest für Neubauten, Belegung der Reservefonds u. s. w. bestimmt sind, eine vorzügliche Sicherheit.

Die Anleihe, der einheitlichen Anleihe der künftigen Eisenbahn-Gesellschaft in Plan und Zeit nachgebildet, ist auf den sämmtlichen Linien beider Bahnen **hypothekarisch** eingetragen und rüdt, da aus ihrem Erlöse sämmtliche ältere Anleihen zu tilgen sind, in das **erste und einzige Pfandrecht** ein.

Die Verzinsung in Gold ist durch die Bestimmung, daß die Zinsen in Deutschland „in Mark D. M. W. nach Höhe des, auf den Coupons in dieser Währung angegebenen Betrages“ bezahlt werden, vollständig außer Zweifel gestellt.

Diese Bestimmung ist auch maßgebend für die Rückzahlung ausgelookter Schuldverschreibungen. **Die Verloosung und Rückzahlung zum Pariwerth in Deutscher Reichswährung beginnt bereits mit dem Jahre 1883.**

Alle gegenwärtigen und künftigen österreichischen Steuern und Abgaben auf die Schuldver- schreibungen oder deren Zinsencoupons trägt die Böhmisches Nordbahn-Gesellschaft.

Die Schuldverschreibungen sind in Abschnitten von Mark 3000, Mark 1500 und Mark 300 aus- gefertigt, die Zinsen und ausgelookten Obligationen

- in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- in **Dresden** bei der **Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- in **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie,**
- in **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel u. Industrie,**
- in **Prag** bei der **Böhmisches Nordbahn-Gesellschaft,**
- in **Wien** bei der **K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe** und bei der **Union-Bank**

zahlbar.

Der, wie oben erwähnt, zum Erwerb der Aktien der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn bestimmte Anleihebetrag von **Mark 11,700,000** wird unter folgenden Bedingungen zur öffent- lichen Zeichnung aufgelegt:

Die Zeichnung findet
am 15. und 16. September a. c.

- Rath bei:
- a) der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,**
 - b) der **Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Dresden,**
 - c) der **Bank für Handel und Industrie in Berlin,**
 - d) der **Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M.**

Der Emissionscourrs ist auf 93 1/2 Procent festgesetzt, excl. der besonders zu vergütenden lau- fenden Zinsen.

Die Zeichnung kann an jeder Annahmestelle geschlossen werden, sobald der für dieselbe be- stimmte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberschreitung bleibt Reduktion vorbehalten.

Bei der Zeichnung sind 20 Procent baar anzuzahlen, welche bis zum Tage der Abnahme der Schuldverschreibungen mit 4 Procent p. a. verzinst werden.

Die Abnahme der Schuldverschreibungen (effektive Stücke) hat nach dem Belieben der Zeichner innerhalb des Zeitraums vom 25. September a. c. bis spätestens den 1. April 1883 zu erfolgen.

Den Zeichnern ist gestattet, innerhalb dieses Zeitraums Abzahlungen zu leisten, welche ihnen mit 4 Procent p. a. verzinst werden.

Die Zeichnungsbefugnisse sind befristet, die Präsentanten der Zeichnungsbefugnisse ohne weitere Legiti- mations-Fähigkeit als zur Empfangnahme der darauf zu gewährenden Schuldverschreibungen berechtigt zu betrachten.

Leipzig, den 6. September 1882.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.


Ein Paar braune 6- und 6jährige
gut eingetragene
herrschaftliche Pferde
(ungarische Race), Hengst und
Wallach, und ein 7jähr. brauner
Wallach, einfarbig gefahren,
halbenglische Race, stehen zum
Verkauf in **Schaudau, Hotel
Stadt Berlin.**



H. Buchholz
Out- und Filwarenfabrik
ou gros ou detail.
26 Annen-Strasse 26,
vis-à-vis der Röhrenbofenge,
empfehlen sein größtes Lager von
Zylinderhüten von 3-15 Mt.
Hütdhüten von 3-10 Mt.
Hütdhüten von 1,50 Mt. bis
zu den feinsten,
Damenhüten in den neuesten
Formen, größte Auswahl zu
billigsten Preisen.
Hilfsstoffe und Pantoffeln,
sowie **Stiefelsohlen** mit Jute u.
Verzinseln von billigen bis zum
feinsten in kolossaler Auswahl.
Regenschirme in Janello, Gloria
u. Seide, billigste Preise. **Wepa-
raturen** prompt und billig.

Pianos

und **Tafelpianos** verkauft zu
billigsten Preisen -- auch bei
ratenweiser Bezahlung --
unter Jähr. specieller Garantie
Georg Nümann,
Musikal.-Handlung, Marienstr. 2.



F. Arras
gr. Weichherz. 5. Täglich 2 Mal
frisch eintreffend:
Kleiner Speck-Vöfling
à Stück 6, 8 u. 10 Pf., in Bohrer
und Kollfollis billigst.



**Gebrauchte
Wein = Fässer**
von 10 bis 100 Litern Inhalt in
gutem Zustande kauft
die Salomonisapotheke.

Ein Flügel,

nach wie neu, künstl. von Königl.
sehr billig zu verkaufen,
sowie ein **Pianino** von Mapo
für 125 Thlr., selbige werden auch
verkauft **Amalienstraße 8, 2.**

1 Piano,

sehr gut erhalten, für 80, bezgl.
zu 90 u. 105 Thlr., sowie mehrere
Pianos von 20-60 Thlr. mit
Eisenpl. zu verk. od. zu verleiht
Amalienstraße 8, 2.

Hemden-Barchent.

großer Bedarfartikel für Herbst
und Winter, in weicher und dabei
haltbarer Waare,
Meter 35 -- alte Elle 20 Wis-
weitere Qualitäten zu
40, 50, 60, 70, 85 Pfennige
per Meter.
Friedr. Paul Bernhardt
in **Dresden,**
Schreibergasse 2.

35 verschiedene Sorten Unter-Hosen

à 75, 1,00, 1,25, 1,50 bis 6,00,
Leibjäckchen

(Gesundheits-Jäckchen)
in gleich großer Auswahl à 75,
1,00, 1,50 bis 5,00 in nur halt-
baren erprobten Qualitäten
empfehlen

Clemens Birkner,
Schreibergasse 19,
Wilschauerstrasse 3.